



NIKOLAUSHAUS

1. Adventssonntag, 1. Dezember 2019

*„Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.“ Lukas 2:20*

### Liebe Freunde und Unterstützer des Nikolaushauses,

Seit 2017 habe ich die Freude, mich nun jedes Jahr bei den Schulabschlussfeiern zwischen den stolzen Eltern einzureihen. Dieses Jahr hat Joas die 7. Klasse beendet und Asimwe und Anthony haben ihre zweijährigen Berufsausbildungen abgeschlossen.

Nächstes Jahr werde ich voraussichtlich fünf Jugendlichen aus dem Nikolaushaus zu ihren Schulabschlüssen gratulieren dürfen. Ja, unsere Kinder werden groß und hoffentlich auch selbständig. Um den Schritt in ein selbständiges Leben voranzutreiben



Asimwe bei ihrer 1 Berufsschulabschlussfeier



Erweiterungsbau



Kein Segen ohne Regen! Segnung des Erweiterungsbaus am 17.11.2019



Luftaufnahme

und auch um in unserem überfüllten Haus Platz zu schaffen, konnten wir dieses Jahr ein weiteres Gebäude hinzufügen. Zu Beginn der Schulferien Anfang Dezember sollen dort 10 Jungen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren einziehen.

Es gibt keine Notaufnahme und keine Intensivstation. Daher versterben immer noch viele Menschen hier in Tansania an Krankheiten, die in Deutschland hätten behandelt werden können.



Jackson

Auch haben wir wieder ein neues Kind bekommen: Jackson wurde uns Anfang November vom Jugendamt gebracht. Er ist ungefähr 6 Jahre alt und hat eine geistige Behinderung. Er wurde in der Nähe des Sees in Bukoba Stadt aufgefunden. Bisher hat das Jugendamt seine Eltern nicht finden können. Jackson fühlt sich bei uns sehr wohl, aber wir hoffen sehr, dass sich seine Eltern melden werden.

Doch leider hat uns auch ein Kind verlassen: am 28.10. verstarb unser Ashraf. Er wurde nur 11 Jahre alt. Ashraf lebte seit dem Tod seiner Mutter im Januar 2015 bei uns im Nikolaushaus. Er war schwer behindert, war aber all die Jahre insgesamt bei guter Gesundheit. Im Mai begann er zu husten und sich dabei zu erbrechen. Im Juli war er eine Woche im Krankenhaus. Zwischenzeitlich ging es ihm besser, richtig gesund wurde er nie. Im Oktober ging es ihm sehr schlecht und ich brachte ihn wieder ins Krankenhaus. Er bekam Infusionen, Antibiotika, wurde künstlich ernährt. Trotzdem verstarb er eine Woche später. Es ist schwer, ein Kind zu verlieren. Die Vorstellung, dass er nun als gesundes Kind mit seiner Mutter zusammen im Himmel ist, tröstet uns. Welche Erkrankung er hatte und warum die Medikamente und Behandlungen, die wir versucht hatten, nicht halfen, bleibt ungeklärt. Die hiesigen Krankenhäuser sind mit ihren Möglichkeiten sehr begrenzt. Viele Erkrankungen können nicht diagnostiziert und entsprechend richtig behandelt werden.



Ashraf im Mai 2019

Mit Beginn des Advents blicken wir dem Jahresende und dem neuen Jahr entgegen. Anfang Dezember bekommen die Kinder Schulferien und auch die Internatskinder werden alle nach Hause kommen. Drei Kinder werden zur Kommunion gehen. Wir werden Nikolaus feiern. Eigentlich haben wir jede Woche einen Grund, etwas zu feiern: Geburtstage, Abschiede von Besuchern und Volontären, Kirchenfeste, Schulabschlüsse... Daher nur ein kurzer Überblick unserer Feierfreude in Bildern:



St. Martinsfeier



Abschied von unserem Gemeindepfarrer Father Justus



September: 8 Jahre Nikolaushaus



Taufe

Dies war nur ein kleiner Rückblick aus unserem Leben im Jahr 2019. Der diesem Brief beigelegte Kalender ist wie immer unser kleines Dankeschön an Sie für Ihre treue Unterstützung! Ohne Sie könnten wir den Kindern kein Zuhause bieten und wären nicht in der Lage, jedes Jahr anzubauen und genügend Betreuer einzustellen, um den wachsenden Bedürfnissen unserer Kinder gerecht zu werden.

**Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und von Frieden erfüllte Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr 2020,**

**Stefanie Köster, die Kinder und die MitarbeiterInnen**

